

leuna_echo

#02.23



Am 27. April 2023 ist es wieder soweit. Die Standortmesse Leuna-Dialog öffnet im cCe Kulturhaus Leuna ihre Türen für Fachpublikum und Besucher. Rund 130 Firmen verschiedenster Branchen aus ganz Deutschland präsentieren ihr umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceportfolio.

LEUNA  DIALOG
2023

Unser Schwerpunkt: Dialogmesse

- 03 | LEUNA-Harze investiert am Standort
- 04 | Neuer CCO bei DOMO
- 05 | Taminco blickt optimistisch in die Zukunft
- 06 –15 | Infos zur Standortmesse Leuna-Dialog

TotalEnergies vom Gastronomiekonzept überzeugt



Foto: Michael Bähring

Die WISAG Catering hat im Januar 2023 die Gemeinschaftsverpflegung der TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland in Leuna übernommen. In einem Ausschreibungsprozess hatte sich das eigens entwickelte Gastronomiekonzept mit hochwertigem Angebot durchgesetzt. In der öffentlich zugänglichen Betriebskantine bietet der

neue Betreiber nun vier Menülinien zur Auswahl – eine davon im Front-Cooking. Bunte Salatbowls und ein abwechslungsreiches Frühstücksangebot runden das Angebot ab. Daneben kümmert sich das Gastronomieteam auch um den Konferenzservice. Zusätzlich zum Restaurant wird der ebenfalls öffentliche „Bonjour Shop“ mit Speisen und Getränken sowie Zeitschriften und Paketshop betrieben. Darüber hinaus stellt und bestückt die WISAG Catering auch die Verkaufsautomaten auf dem Werksgelände. ■ UR

Christian Beig ist neu bei Valmet

Seit mittlerweile vier Monaten ist Christian Beig in Leuna der neue Ansprechpartner der Valmet Flow Control GmbH für die Region Ostdeutschland. Das finnische Unternehmen arbeitet im Bereich Entwicklung und Lieferung von Prozess-technologien, Automatisierung und Dienstleistungen für die Zellstoff-, Papier- und Energieindustrie und bietet etwa Automatisierungssysteme und Durchflussregelungslösungen für sämtliche Industriebereiche.

Service Sales Manager Christian Beig hat nach der Lehre zum Industriekaufmann sein Studium als Diplom-Wirtschaftsingenieur an der renommierten Technischen Hochschule Wildau (bei Berlin) 2009 erfolgreich abgeschlossen und arbeitete seitdem vor allem im Vertrieb technischer Produkte. Besonderes Augenmerk legt Christian Beig auf Teamarbeit, Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit. ■ UR

Foto: Valmet



MDVV saniert in Leuna Grundwasserschäden

Im Ökologischen Großprojekt Leuna refinanziert die Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF) die Sicherung und Sanierung der vor 1990 eingetretenen Grundwasserschäden am Chemiestandort Leuna. Die von der Projektträgerin MDVV (Tochter der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH) betriebene passive biologische Grundwasserreinigungsanlage „CoTra1“ (die weltweit erste Anlage dieser Art) nördlich gegenüber Tor 3 des Chemiestandortes reinigt seit 2014 effizient und ökologisch nachhaltig die mit petrochemischen Kontaminanten belasteten Grundwässer im Abstrom der ehemaligen Alten Raffinerie. Anfang März wurde der 1-millionste Kubikmeter Grundwasser gereinigt. Das Verfahren basiert auf dem mikrobiellen Abbau der Schadstoffe, kommt ohne jede Verwendung von Zusatzstoffen und sonstigen Hilfsmitteln aus, benötigt lediglich 17 % der Energie der konventionellen Reinigungsanlage und erhält sowohl den natürlichen Grundwasserhaushalt als auch den -chemismus aufrecht. ■ MDSE



Foto: MDSE

Impressum:

Herausgeber: Unicepta Communication & Consulting GmbH, Am Haupttor, Geb. 4310, 06237 Leuna, E-Mail: leuna_echo@leuna.de, Tel.: 0 34 61 / 43 46 70

Redaktion: Birgit Brockmann (BB), Christine Färber (CF), Uwe Rempe (UR), Andrea Weingart (AW), Steffen Wilbrandt (SW)
Jeden Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr ist ein Redakteur unseres Teams in unserem Büro, Zimmer 1019 persönlich für Sie zu erreichen.

Layout und Herstellung: Wilbrandt-Design, Berlin
Anzeigen: Birgit Brockmann, Tel.: 03493/9214037, agentur@unicepta-btf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Oktober 2022. Erscheinungsweise: zehn Mal im Jahr
Die nächste Ausgabe mit Schwerpunktthema „Servicequalität“ erscheint am 17.5.2023
Redaktionsschluss: 2.5.2023
Nachdruck nur mit Genehmigung, Quellenangabe und bei Zusendung von zwei Belegexemplaren.

Sie können das leuna_echo auch online lesen. Einfach den QR-Code scannen und los geht's.





Foto: Dr. Wolfgang Kubaik



Sehr gefragt im Markt

LEUNA-Harze investiert vier Millionen Euro in drei Erdtanks für grünes Epichlorhydrin

Sie sind gewaltig, die drei neuen Erdtanks für grünes Epichlorhydrin, die am 22. März in Leuna angekommen und gleich eingebaut worden sind: Jeder der doppelwandigen und zusätzlich außen beschichteten Behälter fasst 400 Kubikmeter, hat einen Durchmesser von 4,40 Meter und ist leer 63 Tonnen schwer. Gefertigt wurden die Kolosse von der Harald Liebers Behälter-Apparatebau GmbH Chemnitz. „Fünf Tage dauerte allein ihr Transport bis Leuna, über 30 Genehmigungen mussten dafür im Vorfeld eingeholt werden“, berichtet Projektleiter Torsten Sell vom Unternehmen LEUNA-Harze.

Klar, auch Polizeibegleitung war notwendig für den Weg, der aufgrund der langen (41,5 Meter) und hohen (knapp 5 Meter) Transportfahrzeuge über wenig befahrene und brückenfreie Straßen gelotst werden musste. Deshalb mussten die Transporter auch von Chemnitz über Geringswalde, Eilenburg, Bitterfeld und Köthen sowie schließlich Salzmünde und Merseburg zum Tor 6 in Leuna geleitet werden. „Die letzte Meile bis zum Unternehmen war auch nicht ohne“, verrät Torsten Sell lachend.



Dr. Matthias Birkner (links) und Torsten Sell

LEUNA-Harze wird grüner

Vier Millionen Euro schwer ist die neueste Investition von Leuna-Harze. „In den Behältern werden wir grünes Epichlorhydrin lagern, dass wir selbst herstellen“, erklärt Dr. Matthias Birkner, operativer Leiter der Produktion des mittelständischen Unternehmens. Grünes Epichlorhydrin? „Wir verarbeiten dafür Glycerin aus der Biodiesel-Produktion“, berichtet er. Insofern sei der Kohlenstoffanteil des Epichlorhydrins aus 100%



Die Schwerlastkräne beim Einheben des Tanks

nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. Daraus werden dann vor Ort Reaktivverdünner und Epoxidharze hergestellt.

„Das entspricht ganz unserem neuen Unternehmensanspruch ‚move to green‘, also sich kontinuierlich weiterentwickeln bei der Nutzung nachwachsender Rohstoffe“, betont Dr. Birkner. Und was sagen die Kunden? „Sie nehmen die grünen Produkte bestens an“, weiß der Produktionschef, „sie sind sehr gefragt am Markt“. Übrigens, mit den drei neuen Tanks, bis zum Rand gefüllt mit Epichlorhydrin, kann LEUNA-Harze gut einen Monat die komplette Produktion Volllast fahren. Auch das ist ein Pluspunkt in Zeiten unsicherer Lieferketten! ▣

LEUNA-Harze GmbH
Am Haupttor, Bau 6619
06237 Leuna
www.leuna-harze.de



Sicherheitswoche am Standort Leuna

Vom 24. bis 28. April 2023 findet initiiert durch InfraLeuna die dritte Sicherheitswoche am Chemiestandort Leuna statt.

Dies wird vor allem durch verstärkte Kontrollen des Einhaltens der Werkstraßenverkehrsordnung und der Standortvereinbarung „Betreten und Befahren des Chemiestandortes Leuna“ sowie Kontrollfahrten der Werkfeuerwehr sichtbar sein. Rund um den Welttag für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit am 28. April sensibilisieren in dieser Woche neben InfraLeuna weitere Standortfirmen mit eigenen Aktivitäten für die Sicherheit am Standort und bei der Arbeit – so unter anderen die TotalEnergies Raffinerie, die für Mitarbeitende und Vertragspartner ein umfangreiches Programm rund um die Themen Sicherheit und Gesundheit bietet. ▣

„Die Zeichen der Zeit sind deutlich“

Vedran Kujundzic ist neuer Chief Commercial Officer bei DOMO

Normale Arbeitstage kennt Vedran Kujundzic im Moment nicht, sie sind in der Regel wesentlich länger als acht Stunden. Der Grund ist klar: Der Branchenexperte mit drei Jahrzehnten Erfahrung im Polyamid-Sektor, etwa bei Borealis oder BASF, hat Anfang Januar als Chief Commercial Officer (CCO) des DOMO-Geschäftsbereichs Polymers & Intermediates die Verantwortung für den Vertrieb und das Marketing für Polyamid 6- und 66-Anwendungen (PA6 und PA66) übernommen.

Marktsituation ist herausfordernd

Ist er in Leuna, macht er sich intensiv mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut. Ansonsten ist er viel unterwegs, besucht die anderen DOMO-Standorte – und natürlich die Kunden weltweit. Mittlerweile hat der Manager sich einen guten Überblick über die Strukturen im Unternehmen verschafft, fühlt sich gut gewappnet, um mit dem DOMO-Team adäquate Antworten für die aktuellen Herausforderungen zu erarbeiten.

„Wir sind in einer diffizilen Marktsituation“, berichtet Vedran Kujundzic und weist zum Beispiel auf das Problem der hohen Energiepreise hin. Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Noch vor wenigen Jahren habe Europa die Welt mit Polyamid versorgt, mittlerweile allerdings werde auch anderswo auf der Welt vor Ort produziert, es gebe in Europa Überkapazitäten. „Die Zeichen der Zeit sind deutlich, es steht in Europa eine Marktkonsolidierung an und wir wollen daraus als Gewinner hervorgehen.“

Nachhaltigkeit spielt immer größere Rolle

Ein Aspekt, um das Unternehmen weiterhin auf Erfolgskurs zu halten, ist natürlich die Kostenproblematik, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Ein weiterer ist das Thema Nachhaltigkeit. „Die spielt heute schon eine große Rolle, wird aber in Zukunft noch mehr Gewicht bekommen“, ist sich Vedran Kujundzic sicher und nennt Stichworte wie „eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, die Verwertung alter Produkte als neuen Rohstoff, die Verwertung von Abfällen, die Vermeidung von Umweltbelastungen“. Alle seien gefordert, die Hersteller und die Verbraucher.

DOMO
caring is our formula

Vedran
Kujundzic



Foto: DOMO

Blick auf die Caprolactam-Anlage am Standort

Ein Beispiel: Einerseits müsse man mit Blick auf die Kreislaufwirtschaft Verpackungen so designen, dass sie möglichst sortenrein sind. Andererseits könnten etwa Lebensmittelverpackungen dann eine prima Recyclingfähigkeit erreichen, aber sich die Haltbarkeit des Lebensmittels verringern. „Wir alle müssen in diesem Bereich kooperieren, um einen praktikablen Kompromiss zwischen Wiederverwertbarkeit und Funktion der Produkte zu finden.“

Erfahrung als Basis für Erfolg

„Ich war sehr angenehm überrascht, in welcher hervorragenden Verfassung unser Werk in Leuna ist. In zahlreichen Gesprächen ist mir aufgefallen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über lange Erfahrungshorizonte verfügen und mit viel Engagement und Commitment bei der Sache sind“, so der Vertriebs- und Marketingleiter von DOMO. Und dennoch gäbe es noch viel über den Standort Leuna zu lernen. Besonders wichtig sei die Zusammenarbeit am Standort. „Alle müssen sich auf die Kollegen links und rechts verlassen können“, betont Vedran Kujundzic. Augenscheinlich sei die Kooperation in Leuna hervorragend. Gerade in der aktuell schwierigen Wirtschaftslage solle der Standort zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Dies sei unabdingbar in einem integrierten und bis auf kleinste Rädchen abgestimmten Produktionsprozess.

□ UR

Domо Chemicals GmbH
Am Haupttor, Bau 3101
06237 Leuna
www.domochemicals.com



Gut aufgehoben in der Eastman-Familie

Der neue Standortleiter des Unternehmens Taminco Germany GmbH, Martin Leipnitz, blickt optimistisch in die Zukunft

Taminco, seit 2014 ein Unternehmen des Spezialchemikalienherstellers Eastman Chemical Company, ist unter anderem international führender Hersteller von Alkylaminen und seinen Derivaten. Zum Produktportfolio dieses zukunftsorientierten Unternehmens gehört ebenfalls der Pflanzen-Wachstumsregulator Chlorcholinchlorid (CCC).

Der sorgt dafür, dass die Pflanze ihre Energie statt in das Längenwachstum in die Ausbildung von Frucht und Wurzel steckt. Das macht sie resistenter gegen starken Wind und Sturmböen und trägt zudem zu einer Ertragssteigerung bei. Dieser Stoff ist neben dem in der Industrie verwendeten Lösungsmittel Dimethylformamid (DMF) eines der Endprodukte des Unternehmens in Leuna. „Sonst produzieren wir ausschließlich Zwischenprodukte auf Basis unserer Methylamine – beispielsweise für Agrochemikalien und Futtermittelzusatzstoffe, Pharmaka, Wasch-, Reinigungs- und Enteisungsmittel, zur Wasseraufbereitung“, erklärt Martin Leipnitz, der seit 2018 im Unternehmen arbeitet und seit Kurzem der neue Standortleiter vor Ort ist. Die Anlage in Leuna hat eine Kapazität von rund 120.000 Tonnen pro Jahr.



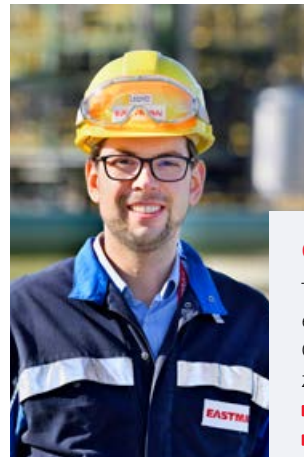
Fotos: Dr. Wolfgang Kubak



Für den Konzern spielt die Taminco Germany GmbH, die in Leuna rund 80 Mitarbeiter beschäftigt, eine wichtige Rolle. „Leuna ist elementarer Bestandteil der Wachstumsstrategie von Eastman“, so der studierte Diplomingenieur für Verfahrenstechnik. „Zum Erreichen unserer Ziele wurden uns zusätzliche Stellen genehmigt, die wir besetzen wollen. Das sind Anlagenfahrer (m/w/d) und Fachingenieure (m/w/d) für die technischen Bereiche. Weiterhin wollen wir aufgrund von organisatorischen Veränderungen die Leitungsposition des Bereiches Engineering nachbesetzen.“ Zudem engagiert sich das Unternehmen stark in Sachen Berufsausbildung und beschäftigt derzeit drei Azubis. „Wir sind auch in diesem Jahr wieder auf junge Leute gespannt, die sich für Technik und Chemie begeistern.“ Die Aufstockung der Stellenzahl wertet er als gutes Zeichen, zeige dies doch das Vertrauen von Eastman in den deutschen Standort und die Region.

Und das hat neben der gut laufenden Produktion seinen Grund auch im Bereich Sicherheit: „Unser zuverlässiges, kreatives und flexibles Eastman Team hat sich nicht nur während der enormen Herausforderungen der Corona-Zeit bewährt, sondern auch während der Regelabstellung der Anlagen und einer weiteren ungeplanten Abstellung im vergangenen Jahr gezeigt, was in ihm steckt“, erklärt Leipnitz stolz. „Beide Aktionen verliefen ohne Arbeitsunfall trotz aller Herausforderungen, die eine Großabstellung mit sich bringt. Eine großartige Leistung. Eine, auf die es bei uns ankommt. Die Anlagen von Eastman am Standort Leuna sind Störfallbetrieb oberster Klasse.“

Das Thema Arbeits- und Anlagensicherheit sowie die Erhöhung der Verfügbarkeit der Anlagen und deren Effizienz sind Schlüsselmomente für das Team. Im Konzern gibt es Expansionspläne, die Produktionskapazität in Europa um 20 Prozent zu erweitern. Dafür wollen wir die Attraktivität unseres Standortes Leuna weiter stärken, um Investitionen von bis zu 20 Mio. Euro in den kommenden drei Jahren nach Leuna zu holen.



Martin Leipnitz

Taminco Germany GmbH |
A subsidiary of Eastman
Am Haupttor Bau 8314
06237 Leuna
Tel.: 03461- 434502
<https://jobs.eastman.com/>

Offene Stellen:

Taminco Germany GmbH, ein Unternehmen der Eastman Chemical Company, bietet interessante und zukunftsweisende Arbeitsplätze für:

- Anlagenfahrer (m/w/d)
- Projektleiter (m/w/d)
- Leiter des Bereichs Engineering (m/w/d)
- Auszubildender Chemikant (m/w/d)

Initiativbewerbungen unter
leupersonal@eastman.com

Klar aber ist, dass investiert wird, um die Leunaer Anlage selbst, ihre Bedienbarkeit, das Abwassermanagement, die Verladeprozesse etc. noch sicherer zu machen. „Wir wollen eine Vorreiterposition bei Eastman einnehmen“, so Leipnitz. Und nicht nur in puncto Sicherheit. Denn auch das Thema Nachhaltigkeit wird von Taminco bedient. Hier geht es um neue Wege, beispielsweise den Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß der Anlagen zu reduzieren. „Stichpunkt grüne Chemie – wir sammeln Ideen dafür und sind dabei erste Maßnahmen zur Energieoptimierung umzusetzen.“

Ein Blick in die Zukunft treibt Leipnitz trotz der weltweit gerade schwierigen Bedingungen nicht die Schweißperlen auf die Stirn. „Die Voraussagen gehen davon aus: Auch wenn wir unsere Gesamtproduktionskapazitäten in 2023 nicht ausreizen können, sehe ich gute Auslastungen in den Anlagen, in denen wir den Wachstumsregulator CCC und Derivate – vor allem für die Pharmaindustrie – herstellen. So bewährt sich, dass wir mehrere Standbeine in der Produktpalette haben.“ □ CF

Messe führt Unternehmen zusammen

Standort Leuna lädt zum alljährlichen Dialog ein

cCe Kulturhaus Leuna ausgebucht

Die Liste der Teilnehmer der Standortmesse „Leuna – Dialog 2023“, die am 27. April im cCe Kulturhaus Leuna über die Bühne geht, umfasst die Namen von knapp 130 Firmen verschiedenster Branchen aus ganz Deutschland. Der Bogen spannt sich von Dienstleister- und Serviceunternehmen bis hin zu Wissenschaftseinrichtungen und Infrastruktur-Partnern vor Ort. Die Fachmesse, die dem Zustandekommen neuer unternehmerischer Partnerschaften, Kooperationen mit Dienstleistern, dem allgemeinen Kennenlernen der Firmen am Standort Leuna sowie dem aktuellen Erfahrungsaustausch dient, wird seit 18 Jahren von der hiesigen Standortgesellschaft InfraLeuna ausgerichtet. Und das mit großem Erfolg, wie sich seit Jahr und Tag zeigt.

Die Chemieindustrie steht heute nicht nur vor der Herausforderung, innovative Prozesse in Gang zu setzen und Hochleistungsprodukte zu entwickeln, sondern vor enorm gestiegenen Energiepreisen und zudem vor der Herausforderung, Schritt für Schritt klimaneutral zu produzieren. Da spielen Austausch von Erfahrung und Wissen sowie Kooperation eine Schlüsselrolle. Der Standort Leuna zeigt sich für die Zukunft fit. Deutlich wird das nicht zuletzt am Angebot der Aussteller. Fachvorträge von Unternehmen wie TOPAS Advanced Polymers, Vantage Leuna sowie dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt gestatten einen Blick in die Zukunft des Standortes sowie in die wegweisende Entwicklung der Chemie:

Anlage von TOPAS wächst

Gregor Bommel, Geschäftsführer der TOPAS Advanced Polymers GmbH, beispielsweise wird die im Entstehen begriffene Anlage vorstellen, einen Einblick geben in die künftige Produktion der Cyclo Olefin Copolymere (COC). Der japanische technische Kunststoffhersteller Polyplastics, dessen Tochterunternehmen die TOPAS Advanced Polymers GmbH ist, will mit der Anlage in Leuna seine derzeitige Produktionskapazität mit weiteren 20.000 Tonnen im Jahr mehr als verdoppeln. Ende 2024 soll sie in Betrieb gehen.

Bommel wird Fragen in den Fokus stellen wie: Was bewirken die Additive für Kunststoffe und was ist das Einzigartige an den TOPAS-Produkten? Was unterscheidet die damit verarbeiteten Kunststoffe von den Massenkunststoffen? Warum braucht die Welt überhaupt diese neue Anlage? Und: Warum entschlossen sich die Gesellschafter in der derzeit weltweit schwierigen Situation für diese millionenschwere Investition?

„Sie sehen die Perspektive als zuverlässiger Lieferant für die Kunden. Unsere Produkte sind ein sinnvoller Beitrag für Materialentwicklung und Materialrecycling“, erklärt Bommel. Eine Investition in die Zukunft also. Verwendung findet dieser einzigartige Werkstoff, der spezielle Eigenschaften verstärken oder sie überhaupt erst schaffen kann, vor allem in Bereichen wie Medizin und Verpackung. Auch beim Thema Recycling punkten sie. „Bisherige Strukturen werden damit enorm vereinfacht“, so Bommel.

Der Spatenstich für die mit über 200 Millionen Euro veranschlagten Investition erfolgte im September 2022, Ende 2024 soll die Produktion starten. Längst ist Bewegung auf der Baustelle. Zu den technischen Details wird sich der Technische Geschäftsführer, Frank Kauertz, äußern. „Er macht Ausführungen zum Equipment, zu den einzelnen Anlagen. Wir werden keine eigene Werkstatt betreiben und suchen demzufolge Partner“, erklärt Bommel. „Und wir wollen sehen, wie wir mit Lieferanten und Serviceanbietern gemeinsam in Leuna arbeiten können, welche Synergieeffekte sich ergeben könnten.“

TOPAS
Advanced Polymers GmbH
Standort Leuna
Am Haupttor / Bau 7206
06237 Leuna
www.topas.com



Beim Spatenstich der neuen Produktionsanlage der TOPAS Advanced Polymers GmbH

Vantage auf dem Weg zur Weltspitze

Für den amerikanischen Mutterkonzern ist die Vantage Leuna GmbH ein wichtiger strategischer Standort. Der Player auf dem Gebiet der Spezialchemikalien ist nach eigenen Worten auf dem Weg an die Weltspitze. Welche Strategie das Unternehmen verfolgt und welche Perspektiven es sieht, das wird der hiesige Werkleiter Dr. Stefan Grabowski in seinem Vortrag „Die Vantage Leuna GmbH – nachhaltig erfolgreich“ erklären.

Vantage Leuna GmbH
Am Haupttor, Gebäude 7302
06237 Leuna
www.vantage-leuna.de



Das Geschäftsfeld von Vantage umfasst vor allem Tenside, wichtige Bausteine beispielsweise für Körperpflegeprodukte, für Reinigungsmittel, Tierfuttermittel und anderes mehr. Diese Zusatzstoffe für Endprodukte werden hergestellt quasi nach Maß, nach den Bedürfnissen der Kunden. „Wir sehen aktuell ein großes Wachstumspotential in diesen Bereichen“, sagt Grabowski und verweist auf eine „relativ stabile Geschäftslage“. 2022, erklärt er, sei das „beste Jahr in unserer Firmengeschichte“ gewesen. Und das vor dem Hintergrund globaler Krisen und Risiken. Auf diesem Pfad will Vantage weitergehen – mit der Strategie Wachstum. Eine neue Investition am Standort Leuna ist in die Wege geleitet. Die Produktionskapazität soll erweitert werden, jetzt, nachdem sämtliche Anlagen hier modernisiert worden sind. „Das

Foto: Vantage



Die Anlagen der Vantage Leuna GmbH

Investitionsvolumen ist hoch“, sagt Grabowski, ohne jedoch Zahlen zu nennen. „Da sind wir schon ein bisschen stolz, wie wir vom Kapitalgeber gesehen und entsprechend ausgestattet werden.“ Die Vorbereitungen seien im vollen Gange, so dass die Bauarbeiten nach dem Sommer beginnen können. So jedenfalls ist es geplant. Von Leuna aus, wo übrigens das einzige deutsche Werk der Unternehmensgruppe Vantage Specialty Chemicals (Deerfield/Chicago) steht, gehen die Tenside an Weiterverarbeiter in Europa, Asien und Amerika.

Mit Herausforderungen und Chancen für die Herstellung von Power-to-Liquid-Kraftstoffen befassen sich Professor Dr. Ing. Manfred Aigner und Dr. Christoph Arndt vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Institut für Verbrennungstechnik, Stuttgart  

27. April 2023
von 10 - 16 Uhr im cCe Kulturhaus Leuna



LEUNA DIALOG



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.cce-leuna.de.

Der Eintritt ist für Fachbesucher frei.

Fachvorträge im Gästezimmer II

11:30 Uhr

„Die TOPAS Advanced Polymers GmbH errichtet eine neue 20.000 Jato Anlage TOPAS® Cyclo Olefin Copolymer (COC) in Leuna“

Gregor Bommel, Kaufmännischer Geschäftsführer
Frank Kauertz, Technischer Geschäftsführer
TOPAS Advanced Polymers GmbH

13:30 Uhr

„Die Vantage Leuna GmbH – Nachhaltig Erfolgreich“

Dr. Stefan Grabowski, Werkleiter Vantage Leuna GmbH

14:30 Uhr

Herausforderungen und Chancen für die Herstellung von Power-to-Liquid-Kraftstoffen“

Prof. Dr.-Ing. Manfred Aigner, Mitglied der Institutsleitung
Dr. Christoph Arndt, Projektleiter
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt –
Institut für Verbrennungstechnik, Stuttgart

Wirrwarr der Rohre und Tanks hat für sie Logik



Anlagenbauer ROTAN ist bundesweit ein gefragter Dienstleister

Wo der Laie staunend in einen Kosmos von Rohrleitungen, Pumpen, Tanks und anderen technischen Gerätschaften blickt, sehen die Planer und Monteure der Firma ROTAN die Logik. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dannstadt (Rheinland-Pfalz) ist seit 1991 auch in Leuna angesiedelt und beschäftigt Experten, für die das Alltags ist.

ROTAN
Spergauer Straße
06237 Leuna
www.rotan-gmbh.de



ROTAN ist ein Konglomerat aus den Worten Rohrleitungs-, Tanksanierungs- und Anlagenbau. Das sind drei Kompetenzen, die die Firma ausweist. Doch die Mitarbeiter können mehr: komplette Chemieanlagen bauen. Von der Planung am Computer bis zur Schlüsselübergabe am Objekt. Einschließlich der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik. Und für die Kunden, die es wollen, übernehmen sie zudem auch die Wartung und Instandhaltung der Anlage.

Da sind im Laufe der Zeit bedeutende Projekte entstanden: Die Tenside-Anlage im Waschmittelwerk Genthin gehört dazu wie auch das Tanklager von Bunge in Mannheim, das Tanklager Flughafen München, die Acetophenonanlage der DOMO Leuna gleich vor der eigenen Tür wie auch das Fettrecycling-Tanklager in Emden und viele andere mehr.

Ab 2006, sagt Holm Herfurth, der vor über 30 Jahren bei ROTAN als Projektleiter begonnen hat und heute Niederlassungsleiter ist, ging der Boom richtig los. Biodiesel war mit einem Mal der Stoff, aus dem die Träume der Kraftstoffhersteller sind. „Deutschlandweit haben wir viele Anlagen geplant und gebaut“,

sagt er. Und später auch die Wartung verschiedener Anlagen übernommen. Die TotalEnergies gehört dazu, das Kerosin-Tanklager am Flughafen Leipzig/Halle, das Biodiesel-Tanklager im Hafen Halle. Und nicht zuletzt DOW Chemicals. „Mit DOW in Schkopau und Böhlen verbindet uns seit 20 Jahren ein Rahmenvertrag – wir warten und reparieren die Steuergeräte und Verladeeinrichtungen der Anlagen. Das ist sehr aufwändig“, erklärt Herfurths Stellvertreter, Silvio Glück.

Doch bietet ROTAN, das rund 230 Mitarbeiter beschäftigt – 110 davon in Leuna mit Außenstelle Rostock, noch mehr. Während in Dannstadt die Spezialisten in Sachen Spezialreinigungsmaschinen sitzen, sind die Rostocker im dortigen Ölhafen aktiv. In ganz Deutschland sind die Monteure von ROTAN unterwegs. Auch in Belgien, den Niederlanden und Österreich haben sie einen guten Ruf. „Bei unseren Aufträgen vor allem für Großunternehmen arbeiten wir viel mit Partnern vor Ort zusammen“, so Glück. „Und: Der Kunde ist König.“ Dabei schwingt das Motto des Chefs – Geht nicht, gibt's nicht – stets im Hintergrund mit. „Als innovatives Unternehmen stellen wir uns natürlich klar den individuellen Anforderungen unserer Kunden und reagieren mit einem Höchstmaß an Flexibilität auf deren Wünsche“, betont Herfurth.

Jedes Jahr sei das Unternehmen bestrebt, zwei Anlagenmechaniker und einen Mechatroniker auszubilden. Bewährt habe sich auch die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Merseburg. Drei Studenten des dualen Studiengangs verstärken so heute das Team. Sich als innovatives, junges und interessantes Unternehmen vorzustellen, dazu wird ROTAN jetzt auch die Standortmesse Leuna-Dialog wie bereits seit Jahren nutzen. „Das ist uns wichtig“, sagt Glück. „Wir werben neue Mitarbeiter, suchen Partner und finden neuen Input.“ Auch bei anderen Gelegenheiten nutzt ROTAN die Chance, sich als modernes Unternehmen zu präsentieren – neulich erst zur Berufsmesse in der Sekundarschule „August Bebel“ Leuna oder auf der Messe „Chance“ in Halle. □ CF



Sicher, flexibel und maßgeschneidert!

Ob auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien, in der Chemie und Petrochemie oder in der Infrastruktur – vom filigranen Einzelstück bis zum Komplettsystem: Die eltherm Gruppe mit Stammsitz in Burbach gilt nicht nur als führender Entwickler und Hersteller von elektrischen Begleitheizungen, sondern auch von Heizschläuchen und flexiblen, beheizten Schlauchleitungen.

Ob Frostschutz oder Temperaturhaltung: Wir sorgen dafür, dass der Transport von flüssigen und gasförmigen Medien ohne Temperaturverlust sichergestellt ist. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Heizschläuchen in den unterschiedlichsten Industriezweigen können wir nahezu jeden Wunsch auf höchstem technischem Niveau erfüllen und gewährleisten neben der zuverlässigen Qualität und Präzisionsarbeit eine hohe Innovationskraft und Flexibilität. Tausende Varianten sind weltweit im Einsatz.



Foto: Eltherm

Von beheizten Analyseleitungen, Druckschläuchen, Lebensmittelschläuchen, Hochtemperaturheizschläuchen bis hin zu Schläuchen zum Be- und Entladen haben wir alles im Portfolio. Unser Fokus im Bereich der Heizschläuche liegt auf Individualität, eigener Fertigung in Deutschland von Heizleitungen, Heizkabeln und Heizbändern, Flexibilität und Zuverlässigkeit. eltherm Lösungen sind kundenbezogene Neuentwicklungen, die individuell an Produkte und Projekte angepasst werden. Ihr Prozess ist bei uns in sicheren Händen. ■



eltherm GmbH
Ernst-Heinkel-Str. 6-10
57299 Burbach Germany
Telefon +49 2736 4413-0
E-Mail: info@eltherm.com
www.eltherm.com/de

Sie finden uns auf der Leuna-Dialog am 27. April 2023 am Stand A45.

LEUNA / DIALOG

heat 11 – Ihr kompetenter Partner für Thermoöl-Systeme



Suchen Sie einen Partner für die Planung und Realisierung Ihrer Thermoöl-Systeme?

Full-Service aus einer Hand

Von der mechanisch/konstruktiven und elektrischen Planung bis hin zur Fertigung und Serviceleistungen wie Inbetriebnahmen, Wartungen und Ersatzteilversorgungen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen persönlich unsere Expertise zu präsentieren!

Hier finden Sie uns

27. April 2023 · Leunadialog
Carl-Bosch-Saal · Stand A16

heat 11 GmbH & Co. KG · 33604 Bielefeld · info@heat11.com · www.heat11.com



The International Bioeconomy Conference #11

June 14th and 15th, 2023
Leuna Chemical Complex | Germany



SILVIA BENDER



PROF. MARCEL FRATZSCHER



PROF. PETER H. SEEBERGER



DR. MICHAEL DUETSCH



DR. STEPHAN MEEDER



Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

**Als Aussteller der „Leuna DIALOG 2023“
profitieren Sie von sehr attraktiven
Sonderkonditionen.**

**Mail an: kongress@mdkk.de
Betreff: Konferenz DIALOG-Ticket**

**Weitere Informationen zur Konferenz unter:
www.bioeconomy-conference.eu**

Gemeinsam für eine grüne Zukunft im Osten Deutschlands

Für unsere Kunden entwickeln wir im Rahmen der Konzernstrategie VNG 2030+ verschiedene Lösungsangebote für eine zuverlässige, zukunftsfähige und bezahlbare Versorgung mit erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen. Dabei setzen wir sowohl auf grünen als auch auf dekarbonisierten Wasserstoff, auf die Produktion vor Ort mittels Elektrolyse als auch auf den Import und Transport via Pipeline. Für jede dieser Versorgungslösungen befinden sich bereits Projekte in der Umsetzungsphase.

Das Referenzprojekt Energiepark Bad Lauchstädt geht derzeit bereits in die Umsetzungsphase. Als gemeinsame Projektpartner streben die VNG Handel & Vertrieb GmbH und Uniper an, die Aktivitäten der Erzeugung und Vermarktung von grünem Wasserstoff in einem Joint Venture zu bündeln. Für die Elektrolyse am Standort Bad Lauchstädt wurde das Dresdner Unternehmen Sunfire GmbH für den Bau einer alkalischen 30MW Elektrolyse-Anlage beauftragt, welche in Bezug auf die erzeugte Menge an Wasserstoff eine signifikante Größe im industriellen Maßstab aufweist. Im Energiepark Bad Lauchstädt soll mithilfe des Elektrolyseurs und grünem Strom aus einem nahegelegenen Windpark grüner Wasserstoff produziert werden. Dieser soll über eine umzuwidmende ca. 20 Kilometer lange Gasleitung der ONTRAS Gastransport GmbH der chemischen Industrie im benachbarten Leuna zugeführt werden. In einer zweiten Phase des Projektes soll der hergestellte grüne Wasserstoff in einer eigens dafür ausgestatteten 180 Meter hohen Salzkaverne der VNG Gasspeicher GmbH zwischengespeichert werden.

Das Projekt GreenRoot zwischen der VNG AG und HyCC unterstützt die Entwicklung einer grünen Wasserstoff-erzeugung im industriellen Maßstab in unserer Heimatregion Mitteldeutschland. Projektaufgabe ist einerseits die Durchführung einer Studie über die technische Machbarkeit und das Potenzial der Erzeugung von grünem Wasserstoff zur Dekarbonisierung der Industrie. Andererseits ist das Ziel, in den nächsten drei bis fünf Jahren ein oder mehrere Elektrolyseprojekte mit einer signifikanten Erzeugungskapazität im dreistelligen MW-Bereich zu entwickeln.

Bei dem von VNG und Equinor geplanten deutsch-norwegischen Wasserstoff-Projekt H2GE Rostock wird Erdgas in Wasserstoff und CO₂ gespalten und eine nachhaltige Wasserstoffversorgung Ostdeutschlands angestrebt. Rostock soll hierfür eine Anlage mit einer Zielleistung von 1,3 Gigawatt und einer jährlichen Wasserstoff-Produktionskapazität von bis zu 230.000 Tonnen erhalten. Das entspricht fast 20 Prozent des derzeitigen deutschen Wasserstoffmarktes. Aktuell sprechen die Projektpartner u. a. mit der Politik vor Ort zur Standortfrage und entwickeln eine Roadmap, um die Hansestadt künftig zum Hub für dekarbonisierte Gase zu machen.



VNG
Handel & Vertrieb



Energiepark Bad Lauchstädt, das Reallabor zur Erzeugung, Speicherung, Transport, Vermarktung und Nutzung von grünem Wasserstoff.

Ebenfalls über Rostock bereiten wir aktuell den Import großer Mengen grünen Wasserstoffs mittels Ammoniakschiffen vor. Hierbei kooperiert die VNG mit dem Projektentwickler Total Eren, welcher in Chile eine durch 10GW Onshore-Wind gespeiste 8GW Elektrolyse-Anlage und die entsprechende Ammoniaktransportinfrastruktur errichtet. Wir, als VNG Handel & Vertrieb, beschäftigen uns insbesondere mit der Übernahme des Ammoniaks sowie mit der Marktvorbereitung in Deutschland.

Der Beitritt der VNG zu dem Leipziger LHyVE-Verbund dient dem Ziel, die gesamte Wasserstoffwertschöpfungskette in und um Leipzig abzubilden und ein nachhaltiges Entwicklungspotenzial sowie Versorgungssicherheit weit über die Region hinaus zu schaffen. LHyVE steht für „Leipzig Hydrogen Value Chain for Europe“. Die Konsortialpartner L-Gruppe, EDL Anlagengenehmigung GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH fokussieren sich auf Nutzung, Erzeugung und Transport von grünem Wasserstoff. VNG wird in Zukunft die Wertschöpfungskette komplementieren und mit dem Teilvorhaben LHyVE-Flexibilisierungen für Speicherung, Handel und Import von grünem Wasserstoff sorgen.

Im Rahmen unserer Dekarbonisierungsstrategie bündeln wir gemeinsam mit unseren Partnern Expertisen und treiben Projekte rund um die klimaneutralen wasserstoffbasierten Moleküle voran ■ VNG

VNG
Handel & Vertrieb GmbH
Braunstraße 7
04347 Leipzig
www.vng-handel.de



Neu bei der Standortmesse dabei



BEx-Solution GmbH

Die BEx-Solution GmbH ist die erste Adresse, wenn es um innovative und kompakte Remote-IO-Lösungen im Ex-Bereich geht. Auf der Standortmesse Leuna-Dialog präsentiert das Unternehmen die Neuheit BEx1 IP67 Profinet IO Module Exi und Exe sowie weitere Produkte wie die BEx1 IO Box und BEx1 IO Ventil Box, die sich durch kleine Bauform, Standardisierung, Skalierbarkeit, schnelle Installation und Inbetriebnahme, einfache Software-Integration sowie weltweite Ex-Zulassungen* auszeichnet. 

KATRONIC AG & Co. KG

Katronic ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der Prozessmesstechnik mit Schwerpunkt auf Clamp-on Ultraschalldurchflussmesser.

Über das KATflow 180 Durchflussmessgerät für eingriffsfreie Gasmessungen, die Grundlagen der Clamp-On-Technologie sowie den speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zur Messung von Flüssigkeiten entwickelten KATflow 170 informiert das Katronic-Team aus Wernigerode am 27. April auf der Leuna-Dialog. 



KATflow 180 Durchflussmessgerät für eingriffsfreie Gasmessungen



Die Einfachheit der Clamp-On Technologie: Ankleben und Messen

GS-System Nord GmbH

Die GS-SYSTEM NORD GmbH ist ein junges und dynamisches Unternehmen mit Sitz in der Hansestadt Rostock und hat sich auf die Bereiche modularer Lichtkonzepte für die Straßen – und Außenbeleuchtung sowie auf die industrielle Kennzeichnung spezialisiert.



Das Leistungsspektrum im Bereich der Lichtkonzepte umfasst Vorortbegehung und Bestandsaufnahme, Lichtberechnung und Amortisationsberechnung, Lichtpunkte in der Einzelanfertigung, Komplettlichtpunkte inklusive Mast und Zubehör sowie Umrüstätze auf LED. Im Bereich der Kennzeichnung bietet das Unternehmen Edelstahlschilder, Kunststoffschilder, Aluminiumschilder, Aufkleber im Digitaldruckverfahren sowie einen kundenspezifischen Beschriftungsservice. 



RMG Messtechnik GmbH

Die RMG Messtechnik bietet Messtechnik, Analysegeräte und Systemlösungen für Erdgas, Biogas, Wasserstoff und weitere Industriegase an. Im Bereich Turbinenradgaszähler, Ultraschallgaszähler und Prozessgaschromatographen sieht sich das Unternehmen als Marktführer in Deutschland. Den Umbruch in der Gasbranche versteht die RMG als Chance und arbeitet in allen Unternehmensbereichen daran, nicht nur „H₂ ready“ zu sein, sondern auch reinen Wasserstoff zuverlässig, sicher und genau messen zu können. 



MUFFENROHR
TIEFBAUHANDEL

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH

Die Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH verbindet Tradition mit höchsten Ansprüchen an Beratungs- und Servicequalität. Als bundesweit tätiges Fachhandelsunternehmen der Tiefbaubranche verfügt das Unternehmen über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet zudem mit seinem Schweißtechnik Center, Aqua Service und Hydromat ein breites Serviceangebot an 46 Standorten. ▢

SpiraTec AG

Als global agierendes Unternehmen für Industrial Engineering und Solutions in der Prozessindustrie liegen die Kernkompetenzen der SpiraTec in der Planung, Errichtung und Betreuung von verfahrenstechnischen Produktionsanlagen. Die SpiraTec Gruppe ist mit über 600 Mitarbeitenden in Deutschland, Italien, Österreich und USA an mehr als 30 Standorten Experte, wenn es um industrielle Planung und Hightech-Lösungen in den Bereichen Digital Transformation, Engineering, Robotics Services, Automation und IT im Industrieumfeld geht. ▢

Grafik: SpiraTec

DIGITAL
TRANSFORMATION
ENGINEERING
ROBOTICS
AUTOMATION
IT

INDUSTRY BECOMES DIGITAL
LET'S START THE TRANSFORMATION JOURNEY



YOU NEED GREAT TOOLS!

MIETGERÄT VON QUALITÄT - Ihre Vorteile auf einen Blick

GTD Projekt Services unterstützt Sie mit einem kompletten Dienstleistungs-Portfolio genau abgestimmt auf Ihr Projekt. Neubau oder Turn-Around, Greenfield oder Brownfield.



Profi-Fachberatung



Geprüfte Qualitätsprodukte



Funktionstüchtiges Gerät,
keine Ausfallzeiten



Lieferservice



Planung / Ausschreibung



Umtauschservice

GT GERÄTETECHNIK DEUTSCHLAND GMBH

BITTERFELD

06749 Bitterfeld
Hallesche Straße 18
Tel.: +49 3493 60558-522
gt.bitterfeld@geraete.com

BOCHUM

44805 Bochum
Harpener Feld 16
Tel.: +49 234 5839940
gt.bochum@geraete.com

VOERDE

46562 Voerde
Am Industriepark 24
Tel.: +49 281 9405000
gt.voerde@geraete.com



LEUNA-DIALOG

27. April 2023

Besuchen Sie uns
auf unserem Messestand.

WIR ERHÖHEN DEN DRUCK.

**Unsere neuen Drehkolbenpumpen
mit bis zu 18 bar schaffen fast alles**

- Druck bis zu 18 bar
- Höherer Wirkungsgrad durch strömungsoptimiertes, einteiliges Gehäuse
- Atmosphärischer Schutz von Getriebe- und Pumpenkammer durch AirGap
- Neue Dichtungsoptionen zur Erfüllung industriespezifischer Normen
ATEX / TA-Luft / Reinigung nach CIP-SIP-Richtlinien



VOGELSANG – LEADING IN TECHNOLOGY

vogelsang.info
14 leuna_echo #02.23

VOGELSANG 

ADEXX-SEAR Leuchtenmasten auf der Leuna Dialog 2023

Außerordentlich gern hat sich die SEAR GmbH aus Rostock wieder angemeldet. Wir sind Stammkunde und freuen uns jedes Jahr erneut auf die Messe, unsere Kunden und die Gespräche im Carl Bosch Saal.



www.adexx-sear.de
www.mar-hro.de

Neu in diesem Jahr: Vertriebsmitarbeiter Thomas Duncker (ADEXX) wird seinen Kollegen Sven Thöming (MAR-Rostock) dabei haben. Dieser präsentiert Automatisierungslösungen aus dem SEAR Firmenverbund. „Wir fühlen uns als Lieferant am Chemiestandort Leuna sehr wohl.“ so Thomas Duncker.

Einzigartige Industriegeschichte sei noch heute in Leuna erlebbar. Nachhaltige Lösungen in der Chemieindustrie, der Trend zur Kreislaufwirtschaft und nachwachsende Rohstoffe sind die Leitthemen. „Da fühlt sich auch unsere Anlagenbeleuchtung zu Hause. Wir stehen für Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Anlagenbeleuchtung.“

Dafür stehen die ADEXX-SEAR Leuchtenmasten aus Rostock. □

Partner im Anlagenbau und Service
(Gas- und Versorgungstechnik • Industrie)

Leistungsspektrum:

- Projektentwicklung und -abwicklung
- Projekt- und Beschaffungsmanagement
- Vorfertigung/Errichtung/Installation/Inspektion
- Inbetriebnahme/Service/Instandhaltung

Wir suchen Verstärkung



STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG
Industriepark I, Straße A, Nr. 6,
39245 Gommern
Tel. +49 (0)39200 65-0
info@streicher-anlagenbau.de
www.streicher-anlagenbau.de

**Arbeits-
Sicherheit
ist unsere
Berufung.**

ADEXX-SEAR LEUCHTENMASTEN
ST STARRES SYSTEM
KL KLAPPBARES SYSTEM
AB ABSENKBARES SYSTEM



WWW.ADEXX-SEAR.DE



Das Hinweisgeber- schutzgesetz kommt

Worauf Unternehmen bei der Whistleblower-Richtlinie achten müssen

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) soll in Zukunft die EU-Richtlinie 2019/1937 (Whistleblower-Richtlinie) umsetzen und damit zur Offenlegung von allgemeinen Missständen durch den Schutz der hinweisgebenden Personen beitragen. Der Gesetzentwurf ist zwar im Februar 2023 zunächst im Bundesrat gescheitert. Allerdings ist die Umsetzung der Richtlinie für den deutschen Gesetzgeber zwingend.

Für das Einreichen von Hinweisen sollen sowohl interne Stellen als auch externe Stellen mit Möglichkeit der anonymen oder persönlichen Meldung eingerichtet werden. Die Einrichtung von internen Stellen soll insbesondere für Beschäftigungsgeber ab 50 Beschäftigten verpflichtend werden.

Nach dem Gesetzesentwurf ist davon auszugehen, dass auch die Endfassung verschiedene Bestimmungen enthalten wird, bei deren Verstoß Bußgelder verhängt werden können, oder aber auch Schadenersatzforderungen im Einzelfall möglich sind.

Für betroffene Unternehmen ist es daher essenziell, rechtzeitig die organisationalen Voraussetzungen für die Errichtung interner Meldestellen zu schaffen.

Ein funktionierendes internes Meldesystem hat den Vorteil, dass Hinweisgeber Vertrauen aufbauen können und sich nicht sofort an eine externe Meldestelle wenden. Das Bewusstsein für existente sowie potenzielle Missstände wird gesteigert, was zur Bekämpfung und Vorbeugung von Verstößen beiträgt. Zudem wird Transparenz gegenüber Arbeitnehmern und der Öffentlichkeit geschaffen. □

Anna Katharina Brüsewitz

STORK

A Fluor Company

Der Servicepartner für elektrische Maschinen (Antriebe und Generatoren)

Unsere Leistungen:

- komplette Revisionen
- Inspektion und Reparatur
- Diagnostik
- Engineering
- Projektabwicklung

STORK Technical Services GmbH

Werk Leuna · Am Haupttor · Bau 3526 · 06237 Leuna

Tel.: +49 34 61 43 27 20

E-Mail: rene.becker@stork.com

www.stork.com

Buchtipp

Im Leben und Beruf vorankommen

Wir alle wollen den direkten Weg zum Erfolg. Allein in Deutschland verkaufen sich die entsprechenden Finanz- und Lebensratgeber millionenfach: Richard Koch erklärt in seinem Bestseller „Das 80/20-Prinzip“, wie wir mit wenig Aufwand die Effektivität steigern. Der FBI-Mann Chris Voss verrät in „Knallhart verhandeln“ Gesprächsstrategien, die sich auch in der Wirtschaft anwenden lassen. Und Morgan Housel erteilt in „Psychologie des Geldes“ zeitlose Lektionen über Reichtum und Glück. Aber wann sollen wir das alles lesen? Daniel Seiferts brillante Zusammenfassungen vermitteln in aller Kürze und Prägnanz, wie man seine Konzentration

erhöht, besser kommuniziert, das Verhandlungsgeschick trainiert, Denkfehler vermeidet, die Resilienz stärkt, wirklich effizient arbeitet und sein Geld optimal anlegt und vermehrt. Sein Buch „Lies dich erfolgreich. Die Essenz der 50 besten Bücher über Persönlichkeitsentwicklung, Motivation, Karriere und Finanzen“ vermittelt die Essenz aller Ratgeber, die man kennen sollte, um in Beruf und Leben das Maximum zu erreichen. □

Daniel Seifert:

»Lies dich erfolgreich – Die Essenz der 50 besten Bücher über Persönlichkeitsentwicklung, Motivation, Karriere und Finanzen«, YES Publishing
Softcover, 224 Seiten.
ISBN: 978-3-96905-218-1
18,00 Euro



AOK

Bis zu
600 Euro
sichern

**Richtig leistungsstark.
So wie du.**

deine-gesundheitswelt.de/stark



NACHGEFRAGT

Das Kurzinterview des Monats mit Claudia Steinke

In den Interviews des Monats geben unsere Gesprächspartner ganz persönliche Einblicke in ihren Alltag und in ihre Ziele.

Name: Claudia Steinke

Beruf: Projektleiterin

Firma: Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH

- **Ein guter Arbeitstag beginnt für mich** mit einer Tasse Milchkaffee und einem Gespräch mit meinen Kollegen über die anstehenden Aufgaben.
- **Ein Erfolg ist für mich**, wenn wir Arbeiten wie geplant umsetzen können oder bei Problemen eine für alle praktikable Lösung finden.
- **Mein Leitspruch ist:** Was nicht passt, wird passend gemacht.
- **Die Zeit vergesse ich**, wenn ich mich in spannende neue Themen einarbeite. Privat vergesse ich gern mal beim Stöbern im Buchladen die Zeit.
- **Am liebsten arbeite ich**, wenn ich gemeinsam mit meinen Kollegen Herausforderungen bewältige.
- **Ich will mit meinem Unternehmen** noch viele Aufträge in und um Leuna realisieren und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Bilfinger-Standorten ausbauen.
- **Im Rückblick würde ich nicht noch einmal** versuchen, meinen Partner von veganem Hackfleisch zu überzeugen.
- **Privat ist es mir wichtig**, ein gutes Verhältnis zu Familie und Freunden zu haben und mit meinem Partner neue Orte oder Länder zu entdecken.
- **Ein Ziel ist für mich**, täglich in einem Buch zu lesen, dabei in eine andere Welt einzutauchen und den Alltag eine Weile hinter mir zu lassen.

AOK-Laufschule startet wieder in Merseburg

Laufen in der Gruppe macht mehr Spaß

Am 14. April startet wieder die AOK-Laufschule in Merseburg. Nach der Winterpause können Laufanfänger endlich wieder unter professioneller Anleitung in der Gruppe trainieren und gemeinsam fit werden. Das Angebot ist kostenfrei für alle Interessierten.

Natürlich könnte jeder Laufanfänger allein mit dem Training beginnen. In der AOK-Laufschule ist es aber viel einfacher, und vor allem gibt es einen Laufprofi, der als Trainer die richtigen Übungen auswählt und darauf achtet, dass man sich nicht überanstrengt. Am Ende der Laufschule sollen die Läuferinnen und Läufer fünf Kilometer ohne Unterbrechung und Überanstrengung durchlaufen können.

Das Prinzip der AOK-Laufschulen ist einfach: Die Teilnehmenden treffen sich zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort und beginnen das gemeinsame Training. Eine Anmeldung ist nicht nötig. In Merseburg ist es am 14. April wieder soweit. Treffpunkt ist um 18 Uhr am AOK-Kundencenter in der Weißenfeller Straße 2a. Die Folgetreffen sind immer wöchentlich zur selben Zeit am selben Ort.

Am Ende wartet ein Laufabzeichen

Erstmals können ab diesem Jahr alle Läuferinnen und Läufer mit ihrer Teilnahme an der Laufschule auch ein DLV-Laufabzeichen erhalten. Dazu bestätigen die

AOK-Lauftrainer am Ende der Laufschule das erreichte Ziel mit einem Zertifikat, mit dem das Abzeichen beim Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt e.V. beantragt werden kann.

„Die AOK-Laufschule steht allen Interessierten offen, auch wenn sie nicht bei der AOK versichert sind. Sie gehört zu den erfolgreichsten Sportprogrammen der AOK, die unter freiem Himmel stattfinden“, sagt Rainer Zörner, Gesundheitscoach der AOK Sachsen-Anhalt, der die Laufschulen koordiniert. ▣

Informationen und weitere Termine der Laufschule gibt es unter www.deine-gesundheitswelt.de/laufschule



Foto: Müller / AOK Sachsen-Anhalt



Gemeinsames Laufen unter Anleitung erfahrener AOK-Lauftrainer.

**GRÜNER
MARKT LEUNA**
AUF DEM HAUPTTORPLATZ

**BAUERN-
MARKT**

15.04.2023
BEGINN 9:00 UHR

NACHRUF

Mit großem Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Betriebsratsvorsitzender und Mitarbeiter

Sven Haubold

am 24.02.2023 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

In seiner Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender und Mitarbeiter der InfraLeuna war er mit seiner freundlichen Art und seiner hohen Fachkompetenz ein von allen geschätzter Kollege, verlässlicher Ansprechpartner und ein liebenswerter Mensch.

Wir sind tief betroffen und werden Herrn Sven Haubold in dankbarer Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

InfraLeuna GmbH
Belegschaft – Geschäftsführer – Betriebsrat

Kostenfreies Online-seminar mit Tipps für die Personalsuche und Mitarbeiterbindung

Um in diesen herausfordernden Zeiten am Markt bestehen zu können, brauchen Unternehmen motivierte und gesunde Mitarbeitende sowie ein nachhaltiges Recruiting. Mit einem kostenfreiem Online-seminar möchte die AOK Sachsen-Anhalt Tipps geben, wie das gelingt.

Am 12. April von 10 bis 11 Uhr können Interessierte unter dem Titel „Battle for Talents – mit einem Obstkorb gewinnt und hält man keine Beschäftigten“ mehr dazu erfahren, wie man Beschäftigte im eigenen Unternehmen halten kann und neue gewinnt.

Ein Experte gibt einen Einblick, wie Social Media für die Suche nach Fachkräften genutzt werden kann, wie man sein Unternehmen besser auf Plattformen wie LinkedIn, Instagram und Co. präsentiert oder wie man durch Wertschätzung und Gesundheitsförderung die Mitarbeiterbindung erhöht.

Das kostenfreie Onlineseminar richtet sich an Unternehmen des produzierenden Gewerbes, und hier insbesondere Führungskräfte, Personalverantwortliche und Interessensvertretung. Teilnehmen können alle Interessierten, nicht nur Versicherte der AOK. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter www.deine-gesundheitswelt.de/firmenkunden/seminare ■



WOHNEN UND WOHLFÜHLEN IN LEUNA

DER LENZ IST DA!!!

...und jetzt raus auf den Balkon...

Besuchen Sie unseren Stand
am 15.4.2023 ab 9.00 Uhr
auf dem Haupttorplatz
in Leuna!

...oder auf den Grünen Markt!

Wohnungswirtschaft Leuna GmbH
 Rudolf-Breitscheid-Straße 18 · 06237 Leuna · Tel.: 03461 8423-0
 E-Mail: info@wwl-gmbh.de · www.wohnen-in-leuna.de

Fotoausstellung im Foyer des Rathauses

Am 13. April wird zum Thema „Die Geschichte der BBS Leuna von 1923 bis 1990“ um 16 Uhr eine Fotoausstellung zur Entwicklung der Berufsausbildung in Leuna im Foyer des Rathauses eröffnet. Interessierte sind herzlich willkommen. Parkplätze stehen rund um das Rathaus kostenfrei zur Verfügung. ■

Ausbildung der Ausbilder bei der BAL

Für Kurzentschlossene: Am 1. April 2023 hat die Ausbildung der Ausbilder nach Ausbildereignungsverordnung (IHK) begonnen. Ein verspäteter Einstieg ist kurzfristig noch möglich.

Ansprechpartner bei BAL: Jana Glaubitz,
Tel.: 03461 824640 E-Mail: glaubitz@bal.de ■

ZAHLENRÄTSEL

Im folgenden Rätsel wurden die Buchstaben durch Zahlen ersetzt. Wenn Sie die drei nachfolgenden Fragen richtig beantworten können, kommen Sie unserem Lösungswort auf die Spur.

Wie heißt der Geschäftsführer der Topas Advanced Polymers GmbH?

1	5	3	1	8	5

12	8	10	10	3	2	

Wer hat im Januar 2023 die Gemeinschaftsverpflegung der TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland in Leuna übernommen?

4	6	9	13	1

7	13	14	3	5	6	11	1

Wo findet die Standortmesse Leuna-Dialog statt?

7	7

15	16	2	14	16	5	17	13	16	9

2	3	16	11

Wie heißt das Lösungswort?

12	3	9	14

4	3	9	14	3	5

Senden Sie die Antwort mit Angabe Ihrer Telefonnummer bis zum 28.4.2023 an die E-Mail-Adresse leuna_echo@leuna.de. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und des Rechtswegs. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt und erhält einen Gutschein im Wert von 50,00 Euro, gesponsert vom AZado-Restaurant in Merseburg.

In der Ausgabe 01/2023 suchten wir das Lösungswort CREME BRULEE. Den Gutschein im Wert von 50,00 Euro, gesponsert vom Warias Hotel & Restaurant in Braunsbedra, hat Silke Wittig gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



Jahre DIAM & DDM
seien Sie dabei!

Der größte nationale
Branchentreff für
**Industriearmaturen &
Dichtungstechnik**

Ihr kostenloses Besucherticket

/ 14. - 15. Juni 2023
/ Leipzig/Schkeuditz

Gehen Sie einfach auf **www.diam-ddm.de** und melden Sie sich
über die online Besucherregistrierung zur DIAM & DDM an.

Im Anschluss erhalten Sie Ihre persönliche Eintrittskarte zum
Ausdrucken.

Gutscheincode:

MT-2023

Eingeladen von:

MT – Messe & Event GmbH
Ernst-Thälmann-Straße 35a
38835 Osterwieck



GLOBANA Trade Center
Münchener Ring 2
04435 Leipzig/Schkeuditz

1. Messtag 09 – 17 Uhr
2. Messtag 09 – 16 Uhr

Premiumpartner

IAD Industriearmaturen
& Dichtungstechnik

Highlights

✚ nationale Aussteller
✚ praxisnahe Workshops

✚ hochkarätige Fachvorträge
✚ All-Inclusive-Catering

Veranstalter

MT-Messe & Event GmbH
+49 (0) 39421 69 26-0

Zwischen Korn und Kohle

Die Malerin Chiara Hofmann setzt sich mit der Landschaft ihrer neuen Heimat auseinander

„Zwischen Korn und Kohle“ hat die Malerin Chiara Hofmann ihre Ausstellung überschrieben. Eröffnet wird diese am 6. April in der Galerie am Kulturhaus.

Ein weites Feld, möchte man meinen. Wer aber hier, in dieser Region lebt, weiß, dass Korn und Kohle gar nicht so weit auseinander liegen. Sowohl Landwirtschaft als auch Bergbau haben die Gegend geprägt und ihre Spuren eng beieinander deutlich hinterlassen. Und: Sie haben freilich auch die Menschen beeinflusst – Lebensumstände, Alltag, Sichten und, ja, mit Bestimmtheit auch Gewohnheiten und vielleicht auch ihre Persönlichkeit.



Foto: Christine Ralber

Chiara Hofmann hat sie intensiv studiert, die Leute und die Landschaft. Mehr noch: Sie hat sie selbst erlebt und erlebt sie tagtäglich neu. Denn die 23-Jährige, die an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studiert, hat sich genau in dieser Landschaft eingerichtet. In Wünsch. Hier baut sie mit ihrem Partner ein altes Anwesen aus – mit einem Atelier, das ihr die nötige Freiheit für ihre Arbeiten gibt. „Die Landschaft hier hat was Postapokalyptisches“, sagt sie. „Total faszinierend. Ein spannender Punkt zwischen Niedergang und Wiederaufbau.“ Das ist nun Inhalt ihrer Bilder.

Chiara Hofmann kann bereits auf mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen blicken. Zudem hat sie während Corona vier großformatige Installationen unter dem Titel „Gesellschaftsspiele“ geschaffen, die im Frühjahr 2020 am Grenzzaun zwischen Konstanz und Kreuzlingen (Schweiz) aufgestellt wurden und heute in Ausstellungen in Kreuzlingen und Stuttgart dauerhaft zu sehen sind.

In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit gesellschaftlich relevanten Themen, die bis ins absolut Persönliche gehen. 2020 beispielsweise sieht man auf ihren Leinwänden oft sehr einsame Menschen in kalten,

kargen Räumen oder in genauso kargen Landschaften. Erinnerung an ein Krisenjahr, festgehalten für immer?

Die neuen Arbeiten, die zumeist mit Ei-Tempera in erdigen Farben gemalt sind, erzählen neue Geschichten. Solche, die sie im Gespräch mit Leuten erfahren hat oder die sich aus Fragmenten auf Foto-Rückseiten ergaben. Solche, die sie aus der Historie schöpfte oder die ihrer eigenen Gedankenwelt entsprangen. Und immer auch solche, die von der Landschaft inspiriert sind. Stets haben sie mit Korn und Kohle zu tun. Irgendwie. Da ist das Bild einer Frau, die fast mütterlich-behutsam ein schwarzblau schillerndes Huhn an sich drückt. Da ist die friedlich grasende Schafherde vor einem Hintergrund in Hellblau bis zum Horizont. Das Wasser des neuen Sees, der sich in der ausgekohlten Grube gebildet hat? Da ist das Bild „Mutterkorn“, das stark von Symbolen geprägt ist und eine grausige Geschichte erzählt. Da ist die Familie am Strand, hier, wo es bis vor einigen Jahren noch gar keinen gab. Und da ist der Mann auf der Lok einer kleinen Gartenbahn, der die Maschine durch eine verfremdete Tagebaulandschaft fährt. Auf Gleisen, die irgendwohin in die Phantasie führen. „Ihn habe ich auf einer Modellbaumesse kennengelernt. Er ist Pilot“, erzählt die Künstlerin fröhlich. „Sein Kindheitstraum war – wie ja bei vielen – Lokführer zu sein. Den hat er sich hier quasi im Kleinen erfüllt. Das hat mich beeindruckt.“ Entstanden ist aus dieser Begegnung eine Bilder-Serie. Ein großes Bild daraus hängt heute daheim bei diesem Mann.

Bis zum 12. Mai ist die Ausstellung der in Berlin geborenen Malerin Chiara Hofmann in der cCe-Galerie zu sehen. ■ CF



culture · congress · events
culture · conférence · événements

Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna

- **20.6.2023, 19:30 Uhr:** Tom & Cherie – Tom Pauls und Katrin Weber
- **23.09.2023, 16:00 Uhr:** Die AMIGOS & Daniela Alfinito
- **14.10.2023, 19:30 Uhr:** Lisa Eckhart – Kaiserin Stasi die Erste

Ausstellung in der Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

- **6.4. – 12.5.2023:** Chiara Hofmann – Malerei
- **8.6. – 21.7.2023:** Sven Großkreutz – Malerei und Grafik
- **6.12.2023:** Kunstmarkt

Öffnungszeiten: Di. + Do. 11:00 – 17:00 Uhr
Mi. 11:00 – 19:00 Uhr · Fr. 11:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung.
An Feiertagen bleibt die Galerie geschlossen.

Kontakt: Telefon: 03461 43-5823

E-Mail: galerie@cce-leuna.de

www.cce-leuna.de

